

Liebe Jeckinnen und Jecken!

Es ist unwahrscheinlich, liebe Jeckinnen und Jecken, dass Ihr das während der drei tollen Tage noch hinbekommt. Aber Ihr solltet es für die nächste Session vormerken: Endlich einen gendergerechten Karneval!

Im Zeichen der ultimativen Gleichstellung kann es mit der Jeckendominanz doch nicht weitergehen! Auch wenn ich selber ein ungeübter, eigentlich gar kein echter Jeck bin, sehe ich doch dringenden Änderungs- und Erweiterungsbedarf. Wenn schon das Bützchengeben und -nehmen die karnevalistische Geschlechter-Begegnung bestimmt, dann sollte den Jeckinnen auch sprachlich Reverenz erwiesen werden.

Gut, den Elferrat in einen Elfenrat zu ändern dürfte nicht ganz einfach werden. Auch hätte ich Bedenken, muskulöse Möhner mit Scheren auf zarte Möhnen loszulassen. Aber dem Hoppeditz eine Hoppeditzin an die Seite zu stellen wäre doch ebenso leicht wie dem Clown eine Clownin. Etwas komplizierter könnte der Rollentausch zwischen Funkenmariechen und Funkenmarius werden.

Geradezu überfällig wiederum ist meines Erachtens eine Gleichstellung in und hinter der Bütt. Büttensprecherinnen gehören nicht nur in die Stunksitzung! Und eine Prinzessinnengarde anstelle der Duisburger Prinzensgarde könnte sogar in mir den Jecken wecken!